Geschäftsbericht 2018

Stabsübergabe bei der Rabiosa Energie

rabiosa energie
für die Talschaft Churwalden

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Verwaltungsrates 3

Bericht der Geschäftsleitung 4

Aktivitäten 5

Abteilungen 6

- Energieproduktion 8
- Verteilnetz 9
- Energievertrieb 10
- Elektroinstallationen 11

Finanzbericht 12

- Bilanz 12
- Erfolgsrechnung 13
- Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung 14
- Anhang zur Jahresrechnung 15
- Revisionsbericht 18

Ausblick 19

Firmenausflug in die Biathlon Arena mit anschliessender Besichtigung der EWZ Leitzentrale in Sils

Bericht des Verwaltungsrates

Stabsübergabe im Präsidium der Rabiosa Energie

Die Gemeinde Churwalden nahm im Frühjahr 2018 die Demission ihres langjährigen Verwaltungsratspräsident Ruedi Ruoss aus gesundheitlichen Gründen entgegen. Ruedi Ruoss war der Rabiosa Energie seit vielen Jahren eng verbunden. In den Jahren 2005/06 fungierte er als interimistischer Geschäftsführer und übernahm im Jahr 2011 das Präsidium der EW-Kommission und später das des Verwaltungsratspräsidenten. Ruedi Ruoss konnte in seiner Amtszeit auf wichtige Projekte zurückblicken und diese massgeblich mitgestalten. So wurde unter anderem die EW-Kommission mit neuer Rechtsform in die Rabiosa Energie überführt, das Abwasserkraftwerk Meiersboden und der neue Firmensitz am Polenwäg realisiert. Die Erneuerung und Erweiterung des Kraftwerks Stettli fiel, neben vielen anderen Projekten ebenfalls in seine Amtszeit.
Am 03.05.2018 wurde Markus Havrda zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates durch den Gemeindevorstand gewählt. Die Übergabe der laufenden Geschäfte erfolgte auf 01.06.2018.

Nach langer Krankheit verstarb Ruedi Ruoss am 22. Januar 2019. Wir werden Ihm stehts ein ehrendes Andenken bewahren. Die Rabiosa Energie verliert mit Ruedi Ruoss eine wertvolle Persönlichkeit.

Geschäftsverlauf

Alle Geschäftsbereiche konnten zu einem guten Ergebnis beitragen. Gegenüber 2017 waren die Einnahmen aus dem Stromverkauf leicht höher und die Einnahmen aus der Installations- und Servicetätigkeit auf Grund geringerem Wareneinsatzes leicht tiefer. Die Rabiosa Energie weist ein erfreuliches Ergebnis aus. Dank diesem Ergebnis konnte eine gegenüber dem Jahr 2017 leicht höhere Dividende von über CHF 180‘000.00 der Gemeinde ausbezahlt und zusätzlich noch eine ausserordentliche Abschreibung in der Höhe von CHF 90‘000.00 getätigt werden.

Ausblick

Neben den Tagesgeschäften, vor allem die Versorgung der Bevölkerung mit Energie und in den Bereichen Installation und Service, wird ein Augenmerk auf die finanzielle Führung und Steuerung der Rabiosa Energie gelegt. Die Einführung eines Steuerungs- und Lenkungswerkzeuges ist in einer zeitgemässen Organisation unabdingbar. So werden in Zukunft ein Reporting und Controlling eingeführt. Zudem stehen in den nächsten Jahren weitere Netz-Erneuerungen an. So sind z.B. einige Trafostationen 50jährig und müssen ersetzt werden.

Besten Dank

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken der Gemeinde Churwalden für die immer respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit, sowie das ausgesprochene Vertrauen.
Wir sagen besten Dank, allen Kunden der Rabiosa Energie, den privaten Kundinnen und Kunden, sowie allen Geschäftskunden für die langjährige Treue und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer wieder mit vollem Einsatz und Leidenschaft sich für die Rabiosa Energie einsetzen.

Für den Verwaltungsrat

Markus Havrda, Verwaltungsratspräsident Rabiosa Energie

Bericht der Geschäftsleitung

Geschätzte Bevölkerung von Churwalden

Der schöne Sommer hat auch bei uns seine Spuren hinterlassen. Grösstenteils konnten wir es jedoch richtig geniessen. Am meisten profitierten unsere Baustellen vom trockenen Wetter und so konnten alle Projekte termingerecht abgeschlossen werden. Einen negativen Einfluss hatte das trockene Wetter auf die Energieproduktion, welche es diesen Sommer recht schwer hatte. Glücklicherweise war die Energieproduktion im Frühling besser.

In der Energiepolitik gab es ein paar Neuerungen. Eine davon ist sicher die sogenannte Eigenverbrauchslösung. Verschiedene Parteien können von einer gemeinsamen Solaranlage den Strom beziehen oder der Strom kann an einen Nachbarn verkauft werden. Diese indirekte Förderung hat die Politik bewusst beschlossen damit der Anteil erneuerbarer Energie grösser wird. Dies wird sicher in nächsten Zeit ein Thema bleiben. Wie lange diese indirekte Förderung aufrechterhalten werden kann, ist momentan noch offen. Auf dem Energiemarkt hat sich der Energiepreis von den Tiefstständen von 2016 erholt und bewegt sich auf einem mittleren Niveau. Die Volatilität der Strompreise innert einer Woche oder sogar innerhalb eines Tages hat zugenommen. Wo die Reise hier hingeht, ist noch offen und wird vor allem auch durch die Energiepolitik in Europa beeinflusst werden.

Diesen Frühling starteten wir das erste Jahr von unserem Neubau in Parzutt aus. Wieder hatten wir diverse Baustellen. Die grösste Baustelle an der Hauptstrasse in Churwalden konnte dank dem vollen Einsatz des Baumeisters und sicher auch dank dem schönen Wetter bereits grösstenteils im 2018 abgeschlossen werden. Im Jahr 2019 sind hier nur noch Abschlussarbeiten geplant. An der Brambrüeschstrasse in Malix wurde ein weiterer Teilabschnitt abgeschlossen. Der letzte Abschnitt folgt im Jahr 2019. Auch Dank der regen Bautätigkeit konnten diverse Objekte in der Talschaft wieder ans Stromnetz angeschlossen und punktuelle Erneuerungen im Verteilnetz umgesetzt werden. Bei den Mittelspannungsleitungen wurde eine alte, aber wichtige Leitung vom Unterwerk Parzutt Richtung EW Haus ersetzt und so ein Schwachpunkt in der Versorgung eliminiert. Auch im Bereich Glasfasernetz wurde das Netz weiter ausgebaut. Das neue Leitsystem der Wasserversorgung in Churwalden wurde ans Glasfasernetz angeschlossen. Bei den Stromproduktionsanlagen hatten wir beim Stausee Stettli leider einen Schaden beim Grundablass der Staumauer und konnten so nicht die geplante Energiemenge produzieren. Dafür hatten wir beim Abwasserkraftwerk ein Spitzenjahr. Bei den Elektroinstallationen konnte die gute Auslastung beibehalten und der Service in diesem Bereich weiter ausgebaut werden. Hier versuchen wir ständig unseren Kunden in der Talschaft einen optimalen lokalen Service anzubieten. Abschliessend möchte ich noch unsere erste Elektro-Tankstelle erwähnen, die gerade noch vor dem Winter in Betrieb genommen wurde. Hier sieht es so aus, dass sich diese Technologie langsam durchsetzt. Wir sind gespannt wohin die Reise im Bereich Elektroauto weitergeht.

Im Namen des ganzen Rabiosa Teams bedanke ich mich herzlich bei unseren Kunden und wünsche ein spannendes Jahr voller Energie.

Otto Vitalini, Geschäftsleiter Rabiosa Energie

Aktivitäten

E-Bike Tankstelle in Churwalden

Auf dem neu gestalteten und zentral gelegenen Riedplatz in Churwalden wurde dieses Jahr neben dem speziellen Brunnen die erste sogenannte E-Lounge in der Region aufgestellt und in Betrieb genommen. Die E-Lounge ist eine Kombination aus Sitzbank und Ladestation. An der E-Lounge können Einheimische und Gäste einen Zwischenstopp einlegen, E-Bikes und mobile Geräte wie Tablets und Smartphones aufladen und danach wieder voller Energie Richtung Parpan fahren.

Neu E-Lounge auf dem Riedplatz Churwalden

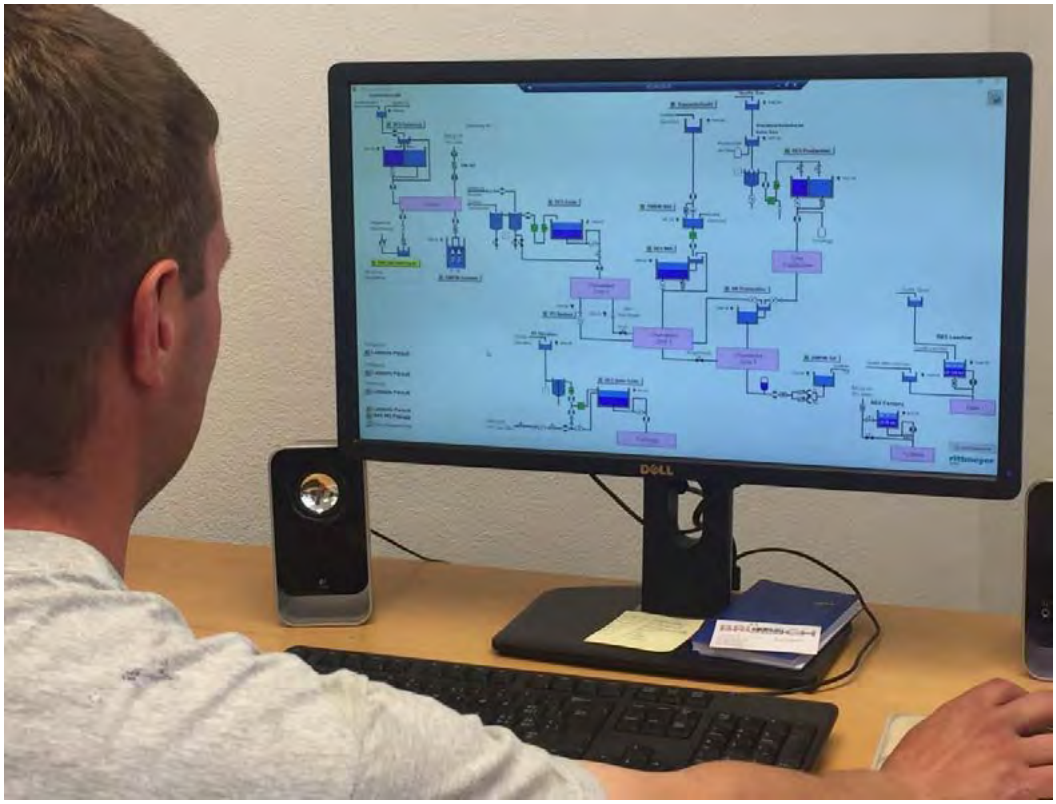
Lichtstimmung bei der Schulweihnacht

Die erste gemeinsame Schulweihnacht der Schulen Churwalden fand dieses Jahr auf dem Sarasani Platz statt. Für die Stimmungsbeleuchtung durften wir unsere Fantasie walten lassen und diverse Sachen austesten. Dank der verschneiten Winterlandschaft hatten wir eine optimale Stimmung auf dem Platz und der Abend verlief sehr spannend und entspannt. Trotz der warmen Beleuchtung war es ziemlich frisch. Glücklicherweise wurde ein warmer Punsch abgegeben.

Stimmungsbild der Schulweihnachten auf dem Sarasani Platz

Neues Leitsystem für die Wasserversorgung Churwalden

Dieses Jahr konnten wir die Gemeinde bei der Umsetzung eines neuen Leitsystems für die Wasserversorgung unterstützen. Die zwei alten Systeme in Parpan und Churwalden konnten durch ein neues und modernes Leitsystem ersetzt werden. Die verschiedenen Reservoirs in Churwalden und Parpan wurden dank den neuen Glasfaserleitungen einfach ins zentrale System in Parzutt intergiert. Auch das Reservoir in Grida wurde an das Leitsystem angeschlossen, sodass der Brunnenmeister jederzeit und überall eine aktuelle Übersicht über die Anlagen erhält und bei Störungen oder Engpässen umgehend eingreifen kann.



Online Zugriff von unserem Brunnenmeister auf die Wasserversorgung

Schulen Churwalden ans Glasfasernetz

Auch unsere Schulen wurden dieses Jahr mit einer schnellen Glasfaserverbindung ausgerüstet und haben so die Möglichkeit die EDV Infrastruktur zu optimieren. Alle drei Standorte sind jetzt mit einer schnellen Verbindung untereinander, wie auch zu externen Dienstanbietern, verbunden.

E-Tankstelle in der Region

Nicht nur Velos brauchen Energie, sondern in Zukunft auch immer mehr Autos. Gegenüber dem Migros in Churwalden wurde die erste E-Tankstelle in unserer Talschaft gesetzt. Die Nachfrage an E-Autos steigt und somit wächst auch der Bedarf an öffentlichen Ladestationen, speziell auch in Tourismusregionen.

Rabiosa Team beim Platzieren der E-Tankstelle vor dem Winter

Zusammen mit dem EW Vaz/Obervaz haben wir einen gemeinsamen Lieferanten für die E-Tankstellen in der Region definiert und die Standorte koordiniert. Ziel war es in der gesamten Region den Kunden eine einheitliche Lösung anzubieten und eine möglichst gute Abdeckung zu gewährleisten. Mit dem Partner Ost-Mobile wurde ein kompetenter Partner gefunden. Wenn der Gast von Chur herkommt, befindet sich in Churwalden die erste E-Tankstelle in der Region. Weitere Stationen folgen bei der Rothornstation und Ausgangs Lenzerheide beim Parkplatz Gravas. Die letzte Station in der Region befindet sich bei der Biathlon Arena in Lantsch/Lenz.

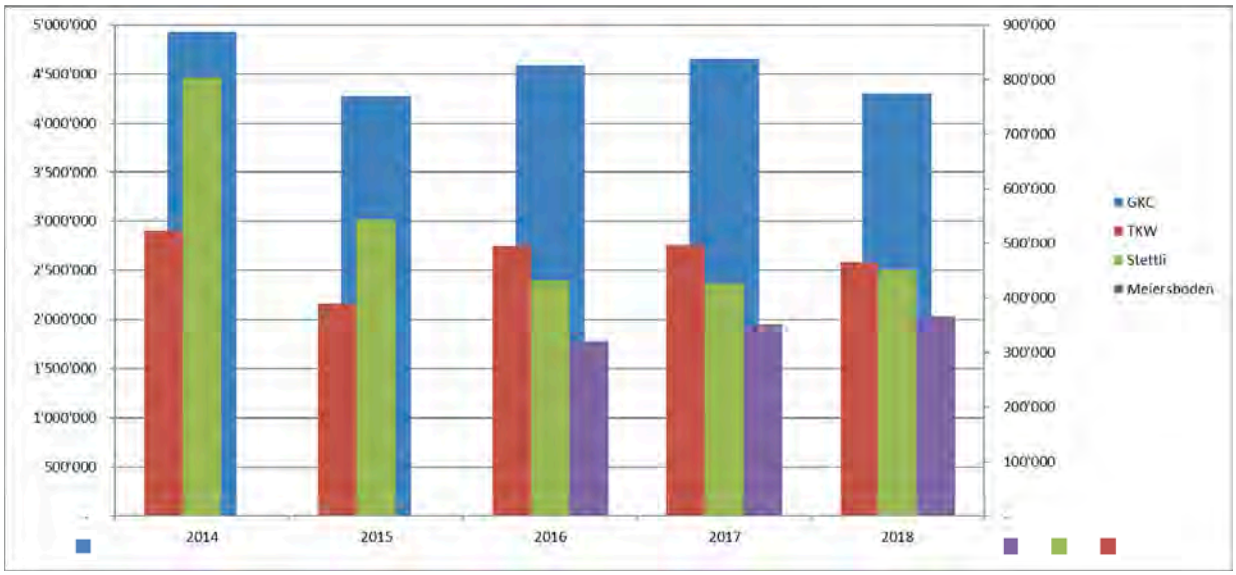
Weitere Informationen wie Ladenetz, Anmeldung für eine Tankkarte oder allgemeine Themen zu E-Mobilität finden sie unter www.ost-mobil.ch

Abteilungen

Energieproduktion

Mehrheitlich tiefere Produktion in der Talschaft

Bei den Wasserkraftwerken hatten wir aufgrund des schönen und trockenen Sommers eine tiefere Produktion. Dies zeigte sich deutlich beim Gemeinschaftskraftwerk Chur-Sand (GKC), wo wir erstmals in einem Sommermonat weniger Energie produziert haben als in einem Wintermonat. Beim Kraftwerk Stettli war die Produktionsmenge auch tiefer, weil wir hier einen Schaden am Grundablass hatten. Anders sah die Situation beim Abwasserkraftwerk aus. Hier konnten wir ein Spitzenjahr erzielen. Wir sehen hier deutlich, dass dieses Kraftwerk nicht direkt vom Niederschlag abhängt, sondern die produzierte Abwassermenge in Parpan und Churwalden ausschlaggebend ist.



Übersicht Produktionsmenge der vier Anlagen

Schaden bei der Staumauer vom Wasserkraftwerk Stettli

Beim Kraftwerk Stettli hatten wir im Frühling einen Schaden beim Grundablass der Staumauer. Glücklicherweise konnten wir den Betrieb der Produktionsanlage bis im Sommer provisorisch weiterbetreiben und so noch das Schmelzwasser vom letzten Winter nutzen. Im August musste der Stausee aber geleert und die Ersatzteile bestellt werden. Ende Oktober wurde dann der Betrieb wiederaufgenommen und somit waren wir für die nächste Beschneiungssaison bereit. Ein kleiner Trost bei diesem Schaden war, dass aufgrund des trockenen Sommers so wenig Wasser im Stausee war und die verlorene Produktionsmenge vergleichbar tief ausfiel.

Aktuelles Bild mit neuer Spindel, rechts Bild mit verbogene Spindel vom Grundablass

Verteilnetz

Neue Mittelspannungsleitung von Parzutt bis zum EW Haus

Eine wichtige Versorgungsleitung vom Unterwerk Parzutt Richtung EW Haus konnte letzten Herbst ersetzt werden. Das neue Kabel wurde in die neue Rohranlage entlang des Polenwägs eingezogen und so konnte das alte Mittelspannungskabel noch vor dem Winter ersetzt werden.

Mittelspannungskabel vor dem Einzug auf einer grossen Bobine im Lagerraum Rabiosa

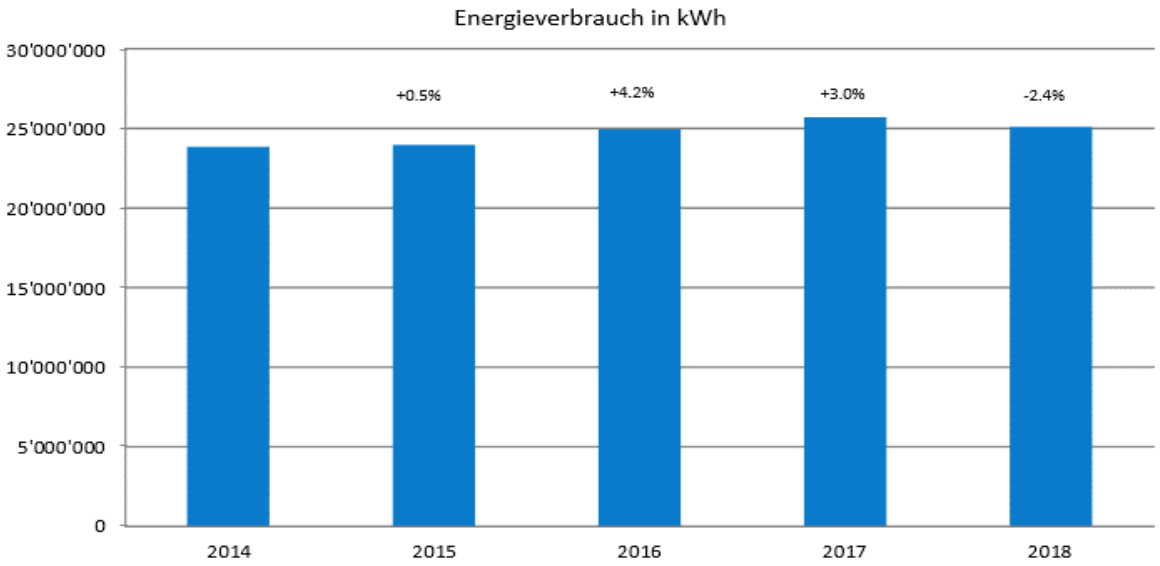
Erneuerung der alten Trafostation Witi mit neuem Standort

Bei den Trafostationen wurde mit der Erneuerung und gleichzeitiger Verschiebung der Trafostation Witi begonnen. Nach dem Umbau ist die neue Trafostation nicht mehr im Mehrfamilienhaus integriert, sondern in einem neuen Gebäude neben dem Haus am Polenwäg platziert. Die neue Station wird voraussichtlich anfangs Juni 2019 in Betrieb genommen.

Aushub für die neue Trafostation noch vor dem Winter

Energievertrieb

Energieverbrauch



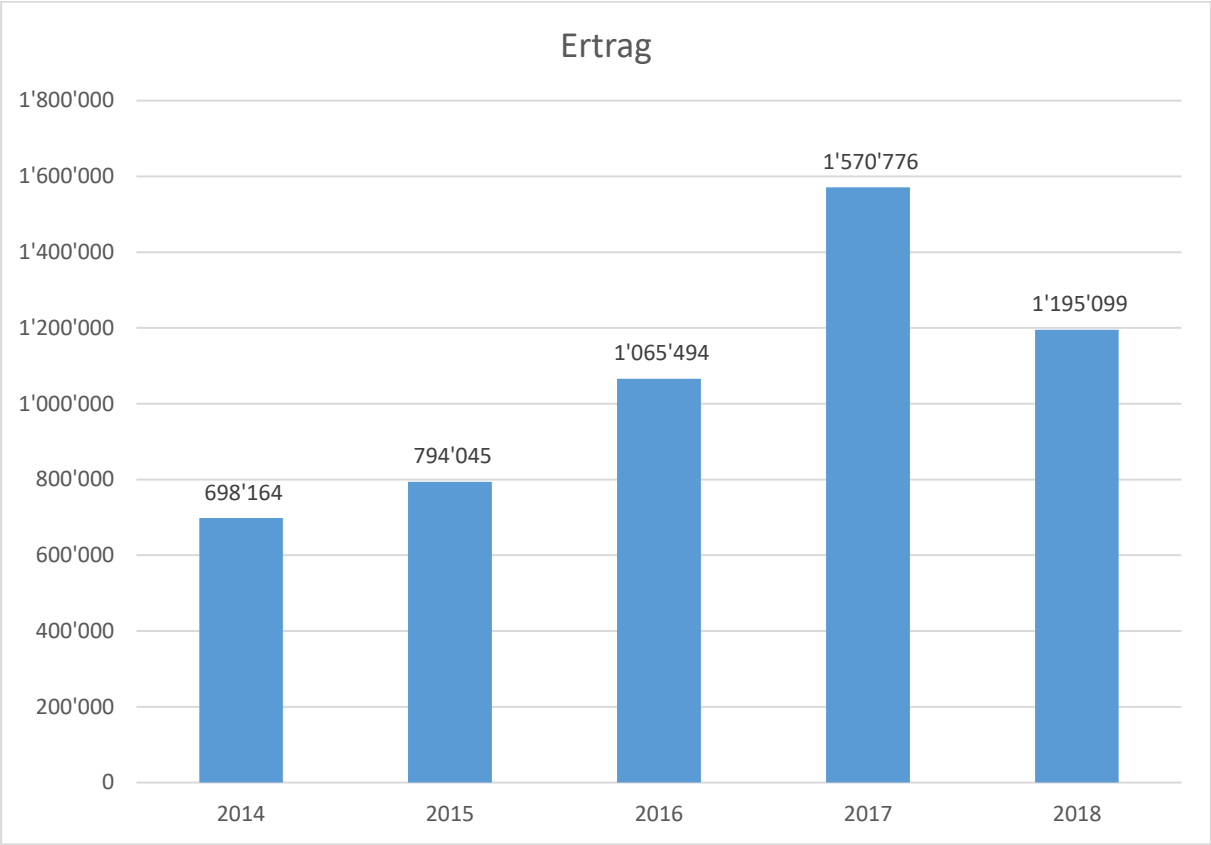
Übersicht Energieverbrauch in unserer Talschaft

Der Energieverbrauch 2018 ist leicht tiefer als im Vorjahr aber über einen längeren Zeitraum sehen wir eine Zunahme vom Energieverbrauch in den letzten 3 Jahren. Dies hängt vor allem mit einer erhöhten Bautätigkeit von grösseren Projekten in unserer Talschaft.

Elektroinstallationen

Gute Auslastung

In der Abteilung Elektroinstallation hatten wir ein tieferes Volumen als im Vorjahr, aber über die letzten Jahre sehen wir eine stetige Steigerung. Das ausserordentliche hohe Volumen im 2017 hatten wir dank einer Grossbaustelle mit hohem Materialeinsatz erzielt. Sehr positiv war dieses Jahr die gute und konstante Auslastung der Mitarbeiter. Der Bereich Service lief sehr erfreulich. Aber auch der Bereich Umbauten und Neubauten haben sich gut entwickelt. Bei den Elektroinstallationen fand in den letzten Jahren das grösste Wachstum statt. Diese Entwicklung stimmt uns positiv. Auch hier gilt es am Ball zu bleiben, weil die Entwicklung und Technologie in diesem Bereich sehr schnell voranschreitet. Eine gewisse Grösse zu haben, ist hier sehr wichtig, um in den verschiedenen Bereichen das nötige Know-How zu besitzen um auch grössere Projekte in der Talschaft bewältigen zu können.



Übersicht Volumen Elektroinstallationen

Finanzbericht

Bilanz

		31.12.2018 CHF	%	31.12.2017 CHF	%
AKTIVEN		**22'042'325.68**		**20'834'979.53**	
Flüssige Mittel		92'468.55		200'335.77	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'825'143.08		1'659'501.93	
Übrige kurzfristige Forderungen		441.75		100.90	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3 a)	463'371.30		391'371.93	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		117'100.00		120'268.00	
Umlaufvermögen		**2'498'524.68**	**11.34**	**2'371'578.53**	**11.38**
Finanzanlagen		4'201.00		4'201.00	
Sachanlagen	3 b)	19'539'600.00		18'459'200.00	
Anlagevermögen		**19'543'801.00**	**88.66**	**18'463'401.00**	**88.62**
PASSIVEN		**-22'042'325.68**		**-20'834'979.53**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1'174'418.34		-1'585'619.05	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-3'000'000.00		-1'500'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-76'815.37		-51'490.60	
Passive Rechnungsabgrenzungen		-524'155.62		-531'306.05	
Kurzfristiges Fremdkapital		**-4'775'389.33**		**-3'668'415.70**	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-5'633'414.68		-5'633'414.68	
Langfristiges Fremdkapital		**-5'633'414.68**		**-5'633'414.68**	
Fremdkapital		**-10'408'804.01**	**47.22**	**-9'301'830.38**	**44.65**
Dotationskapital		-10'000'000.00		-10'000'000.00	
Gewinnvortrag		-1'354'380.42		-1'264'996.05	
Jahresgewinn		-279'141.25		-268'153.10	
Eigenkapital		**-11'633'521.67**	**52.78**	**-11'533'149.15**	**55.35**

Erfolgsrechnung

		2018 CHF	%	2017 CHF	%
Eigenproduktion		131'702.75		116'248.42	
Durchleitungsentschädigung		3'193'965.41		3'185'193.26	
Stromverkauf		1'272'162.96		1'212'081.65	
Leistungen an Dritte inkl. Materialverkauf		1'399'806.04		1'631'196.33	
Übriger Ertrag		18'570.10		18'518.52	
Eigenleistungen		477'240.63		443'102.49	
Erlösminderungen		-12'235.79		-33'247.98	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**6'481'212.10**	**100.00**	**6'573'092.69**	**100.00**
Energieeinkauf		-1'083'450.86		-1'173'997.45	
Durchleitungsentschädigung Vorlieger		-1'437'285.89		-1'289'430.45	
Materialaufwand		-397'743.90		-647'588.56	
Aufwand für Drittleistungen		-327'861.53		-241'124.31	
Übriger Aufwand		-500.00		-5'700.00	
Bruttoergebnis I		**3'234'369.92**	**49.90**	**3'215'251.92**	**48.92**
Personalaufwand		-1'284'593.06		-1'324'489.63	
Bruttoergebnis II		**1'949'776.86**	**30.08**	**1'890'762.29**	**28.77**
Übriger betrieblicher Aufwand	3 c)	-328'934.07		-333'351.75	
Betriebsergebnis 1		**1'620'842.79**	**25.01**	**1'557'410.54**	**23.69**
Abschreibungen		-868'165.83		-801'411.87	
Betriebsergebnis 2		**752'676.96**	**11.61**	**755'998.67**	**11.50**
Finanzerfolg		-391'002.29		-387'845.57	
Betriebsergebnis 3		**361'674.67**	**5.58**	**368'153.10**	**5.60**
Ausserordentliche Abschreibungen	3 d)	-90'000.00		-100'000.00	
Ausserordentlicher Erfolg	3 d)	7'466.58		-	
Jahresgewinn		**279'141.25**	**4.31**	**268'153.10**	**4.08**

Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

	2018 CHF	2017 CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	1'354'380.42	1'264'996.05
Jahresgewinn	279'141.25	268'153.10
Total Bilanzgewinn	**1'633'521.67**	**1'533'149.15**
Dividende an Gemeinde gemäss Art. 7 der Konzession 2/3 vom Jahresgewinn, mindestens 1% vom Dotationskapital (CHF 100'000)	186'094.17	178'768.73
Vortrag auf neue Rechnung	1'447'427.50	1'354'380.42
Total Gewinnverwendung	**1'633'521.67**	**1'533'149.15**

Anhang zur Jahresrechnung

1. Firma, Rechtsform und Sitz

Die Rabiosa Energie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Churwalden. Sie ist zu 100% im Besitz der Politischen Gemeinde Churwalden.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.12.2018	31.12.2017
Rohmaterial	222'571.30	158'271.93
Nicht fakturierte Dienstleistungen	240'800.00	233'100.00
	463'371.30	**391'371.93**

b) Sachanlagen

	31.12.2018	31.12.2017
Fahrzeuge	186'900.00	156'900.00
Werkzeuge/Maschinen	33'000.00	32'300.00
EDV	35'600.00	30'800.00
Bauprovisorien	47'000.00	38'600.00
Betriebsgebäude	3'471'200.00	3'378'100.00
Kraftwerk Stettli	609'600.00	737'700.00
Kraftwerk Meiersboden	577'500.00	715'300.00
Messinstrumente/Zähler	290'800.00	286'600.00
Unterwerk Netz Ebene 3+4	333'600.00	355'400.00
Netz Ebene 5	8'245'900.00	7'566'300.00
Netz Ebene 6	758'900.00	762'500.00
Netz Ebene 7	7'152'100.00	6'690'400.00
Netzkostenbeiträge	-2'413'400.00	-2'400'600.00
Wärmepumpe TS Heimberg	2'900.00	4'400.00
Glasfasernetz	208'000.00	104'500.00
	19'539'600.00	**18'459'200.00**

c) Übriger betrieblicher Aufwand

	31.12.2018	31.12.2017
Raumkosten, Unterhalt, Reparatur, Leasing	165'760.08	185'406.17
Versicherungen, Gebühren	15'375.30	15'225.16
Verwaltungs- und Informatikaufwand	116'907.03	96'938.45
Werbeaufwand	14'799.75	19'597.98
Anderer Betriebsaufwand	16'091.91	16'185.99
	328'934.07	**333'351.75**

d) Ausserordentlicher Erfolg

Der Verwaltungsrat beurteilt den Jahresgewinn 2018 als ein überdurchschnittliches Ergebnis. Auf Basis von Art. 33 Abs. 2 des Gesetzes über das Elektrizitätswerk der Gemeinde Churwalden (Rabiosa Energie) hat der Verwaltungsrat daher entschieden, im Jahr 2018 eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 90'000.00 auf dem Anlagevermögen vorzunehmen. Buchhalterisch wurde die Abschreibung auf dem Abwasserkraftwerk Meiersboden vorgenommen.

Im Jahr 2018 wurde von der IBC Chur CHF 3'043.58 für Herkunftsnachweise Energie aus dem Kraftwerk GKC rückwirkend für das Jahr 2016 überwiesen.
Die Eidg. Steuerverwaltung hat eine Mehrwertsteuerrevision für die Jahre 2013-2017 durchgeführt. Das Ergebnis der Revision ergab eine Rückvergütung von CHF 4'423.00.

4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Mit Ausnahme von Anhang Pos. 3 d) bestehen keine weiteren ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung.

5. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

Es bestehen keine Aktiven, die zu Kurs-/Marktwerten bewertet werden.

6. Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen.

7. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Politische Gemeinde Churwalden	223'654.60	210'991.30
- Organe	1'906.80	705.60

Übrige kurzfristige Forderungen
Es sind keine übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Finanzanlagen
Es sind keine Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Politische Gemeinde Churwalden	43'491.60	402'623.10
- Organe	-	20'765.15

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
Es sind keine kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Politische Gemeinde Churwalden	820.00	-
- Organe	-	-
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Politische Gemeinde Churwalden	633'414.68	633'414.68

Übrige langfristige Verbindlichkeiten
Es sind keine übrigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

8. Nettoauflösung stiller Reserven

Es ist keine Nettoauflösung stiller Reserven erfolgt.

9. Eigene Anteile

Es sind keine eigenen Anteile vorhanden.

10. Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter

Es sind keine Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter vorhanden.

11. Sonstige Angaben

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	25'831.50	33'464.75

12. Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

13. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2018	31.12.2017
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	14	14

14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Revisionsbericht

zanetti & partner | treuhand
buchhaltung
finanzen
revision
steuern

Zanetti & Partner Treuhand

Bahnhofstrasse 54
7302 Landquart

Tel. 081 300 04 44
Fax 081 300 04 45

info@zanetti-partner.ch
www.zanetti-partner.ch

An den Gemeindevorstand
Churwalden als Aufsicht der
selbständigen öffentlich-rechtlichen
Anstalt Rabiosa Energie
7075 Churwalden

Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Rabiosa Energie für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Landquart, 8. April 2019

Zanetti & Partner Treuhand

Kevin Brunold
Betriebsökonom MSc&A
leitender Revisor
zugelassener Revisor

Livio Zanetti
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisor

Jahresrechnung und Antrag über
die Gewinnverwendung

Ausblick

E-Bike Tankstellen

Die E-Bike Tankstellen werden weiter ausgebaut. Hier wird eine Mischung von öffentlichen und privaten Ladestation, z.B. bei Restaurants, realisiert werden.

Regionales WLAN in der Talschaft

Im Jahr 2019 ist ein regionales WLAN in der Region Arosa-Lenzerheide geplant. Ziel ist es, dass der Gast sich einmal in unserer Region ins WLAN anmelden muss und sich danach in der gesamten Region online bewegen kann. Auch in der Gemeinde Churwalden sind die ersten Standorte für ein solches WLAN geplant.

Erneuerung der Trafostationen Sand und Pala

Bei der Erneuerung der alten Trafostation Sand gab es eine kleine Verzögerung und somit wird dieses Projekt voraussichtlich im Jahr 2020 realisiert. Bei der Trafostation Pala, gegenüber der Tankstelle in Malix, laufen die Abklärungen für einen möglichen neuen Standort.

Aktuelle Situation bei der Trafostation Sand mit dem neuen Busterminal

Rabiosa Energie
Polenwäg 6
7075 Churwalden Tel. 081 382 12 48 Fax. 081 382 22 60 info@rabiosa-energie.ch www.rabiosa-energie.ch